

Freiheit - ich bereue nichts

Dein Name spricht Bände.

Was soll das? Wenn ich erkläre, was ich sagen wollte, dann heißt das doch, ich habe als Schriftsteller versagt, nämlich nicht das sagen zu können, was ich denke.

Sage ich, was ich vermitteln wollte, würde der nächste Schritt sein: ahso ist das gemeint - das mußt Du aber so und so formulieren. Und das hat keinen Zweck. Entweder ich bekomme es rüber, oder nicht. Fertig. Wenn nicht, gut, dann bin ich als Schriftsteller eine Niete, und keiner kann mir helfen, keiner. Dazu schreibe ich schon zu lange. Und als Epigone will ich nicht in die Annalen der Literatur eingehen.

Ich halte mich an die Weisung bzw. Meinung von "Zorn", der, die, das "kiara" Grüßla

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).